

Einwohnerfrage des Herrn Karl-Uwe Eggert (Name darf genannt werden) vom 24.02.2022:

1. Frage:

*Wann ist die im Bürgerantrag von Mai 2021 und von der Bezirksvertretung Brackwede einstimmig beschlossene öffentliche Toilette fertig?*

*Zu meiner ersten Nachfrage wurde mitgeteilt, die Angelegenheit wäre in Arbeit. Es passierte nichts. Daraufhin stellte ich in der Novembersitzung der Bezirksvertretung Brackwede wieder die Frage nach der Vollendung der Toilette. Ich hoffte, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede im Januar 2022 eine Antwort zu erhalten. Mündlich wurde ich gebeten, nicht zu dieser Sitzung zu kommen und man verwies mich auf die Sitzung im Februar 2022. Unter der Hand sagte man mir, die Antwort wäre noch nicht fertig. Das Amt für Verkehr hätte über zwei Monate gebraucht, um festzustellen, dass es nicht zuständig sei.*

*Die vorliegende Antwort erhielt ich am Tag der Sitzung. Diese gibt keinen Termin an. Man versucht ein Toilettenkonzept für mehrere Standorte zu erstellen, unter anderem auch für den Jahnplatz. Laut Presse wird der Umbau des Jahnplatzes im Mai abgeschlossen sein. Hat man die Toiletten dort vergessen? Verhindern die fehlenden Toiletten wohlmöglich die Fertigstellung und führen zum Verlust der Fördermittel?*

*Beim ersten Antrag erhielt die Bezirksvertretung Brackwede die Information mit möglichen Kostenschätzungen über eine öffentliche Toilette. Es wurde auch nachgewiesen, dass eine "freundliche Toilette" in Brackwede nach mehreren Versuchen nicht möglich sei. Daher die Wiederholung des Antrages.*

*Anmerkung der Schriftführerin:*

*Es wird auf die Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW des Herrn Hoogenboom und des Herrn Eggert zu "Öffentlichen Toiletten im Brackweder Zentrum", die sie am 10.05.2021 schriftlich eingereicht haben aus der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede vom 17.06.2021, TOP 7 hingewiesen.*

2. Frage:

*Welche Pläne und Maßnahmen liegen vor, um nach Abschluss der circa zweijährigen Bauphase und der damit verbundenen Strukturänderung in der Hauptstraße, das Brackweder Zentrum wieder zu vitalisieren?*

*Durch die Sperrung und Verkehrsbehinderungen auf der Hauptstraße brechen in dieser Zeit die Umsätze sehr stark ein. Dieses zeigen Erfahrungen aus der letzten Sperrung der Hauptstraße für die Verlegung der Gleise der Straßenbahn. Vermutlich werden mehrere Einzelhändler diese Situation nicht überleben, schließen und auch Filialisten ziehen sich gegebenenfalls aus Brackwede zurück.*

*Daher sollten bei einer Bauplanung auch die möglichen Konsequenzen für sozio-kulturelle und urbane Veränderungen berücksichtigt und geheilt werden.*

Stellungnahme des Stabes Dezernat 4 Wirtschaft | Stadtentwicklung zur ersten Frage:

*Es gelten weiterhin die Aussagen in der Stellungnahme des Dezernates 5 für die Sitzung am 24.02.2022. Die Arbeitsgruppe wird sich demnächst mit einer Vorlage zu Überlegungen und Konzepten für eine Verbesserung der "Toiletten-Situation" an verschiedenen Standorten verhalten, auch in Brackwede.*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr zur zweiten Frage:

*Die Stadt Bielefeld hat im Rahmen des Bundesförderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren", das Konzepte und Handlungsstrategien zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung von Innenstädten und Zentren fördert, einen Förderzuschlag erhalten. Aus einem Teil der Fördermittel wird im Bauamt eine Stelle für Stadtteilmanagement geschaffen, was sich inhaltlich auf die einzelnen Stadtteilzentren aller Bezirke konzentrieren wird. Eine weitere Stelle ist ausgeschrieben, um noch in diesem Jahr die Vorbereitungen für ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) in Brackwede zu initiieren. Die*

*Hauptstraße ist dabei als ein wesentlicher Untersuchungsraum vorgesehen. Hierbei wird man auch den Wirtschaftsfaktor genauer betrachten und in die weiteren Planungen mit einbeziehen.*